

Die Kathedrale von Canterbury in 1:240

Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Oktober 2019, 19:44

Absolut korrekt Martin, ohne anritzen gibt es keine wirklich scharfe eckige Kante, das wird immer 'rund' sein. Und je nach Bausatz gibt es sichtbare weiße Linien. Deswegen wird beim Kartonmodellbau auch so oft vom 'Kantenmalen' gesprochen. Die sichtbaren weißen Linien sollten nach coloriert werden. Bei diesem Bausatz hier ist das nicht der Fall, da die beige Farbe ja das Papier selber ist. Rupert Cordeux coloriert nur in schwarz auf farbigem Papier. Deswegen gibt es hier keine weißen Linien.

Zum ritzen: Das ist davon abhängig in welche Richtung Du falzen musst. Wenn nach hinten umgeknickt wird, dann wird auf der Vorderseite geritzt. Wenn nach vorne gefalzt wird, dann gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder macht man am Ende der Line (außerhalb des eigentlichen Bauteils) je ein kleines Loch und zieht auf der Rückseite eine Linie mit einem Bleistift und ritzt dann eben auf der Rückseite. Oder man benutzt einen vorne abgerundeten Gegenstand wie z.B. einen Kugelschreiber der nicht mehr schreibt. Dann kann man weiterhin vorne ritzen, wobei das dann kein ritzen mehr im eigentlichen Sinne ist. Ich mache das übrigens so, da mir das mit 'Linie zeichnen' auf der Rückseite nicht liegt.

Ritzen kannst Du auch hiermit ganz gut: <https://www.kartonmodellbau.de...eug/109007-pausnadel.html>

Als Cutter benutze ich den hier: <https://www.kartonmodellbau.de...09004-cutter-d-400gp.html>

Klingen mit 30 Grad: <https://www.kartonmodellbau.de...gp-und-d-1000p-30deg.html>

Lass Dir den Kleber doch zu Frank liefern, wenn ich das richtig verstanden habe besuchst Du ihn. Oder kann ich Dir was bestellen und zu Frank liefern lassen?

Hier hat unser Bernd [Lemmi](#) ein hervorragendes Tutorial zum Kartonmodellbau erstellt: [Kartonbau Tutorial](#) Absolut lesenswert.